

# Wer braucht Erziehung?

Impulse der Psychoanalytischen Pädagogik

Herausgegeben von  
Helmut Reiser und Hans-Georg Trescher

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
Helmut Reiser / Hans-Georg Trescher	
<b>Interview mit Aloys Leber über seine Erfahrungen und seine Einschätzung der Psychoanalytischen Pädagogik . . . . .</b>	<b>13</b>
Regina Clos	
<b>Wer braucht eine Monsterschule? . . . . .</b>	<b>19</b>
1. Die Monster sind los-was tun? . . . . .	19
2. Die Institution wiederholt Trennungstraumata . . . . .	24
3. Institutionelle und interpersonelle Abwehr als Garantie gegen das Chaos und die Wahrnehmung der Realität.....	30
4. Perspektiven der Psychoanalytischen Pädagogik in der Schule ..	36
Dieter Mattner	
<b>Empathie ist nicht genug. Szenen aus dem Heimalltag . . . . .</b>	<b>39</b>
1. Das Heim . . . . .	39
2. Das Personal. . . . .	40
3. Die Heimzöglinge. . . . .	41
4. Ein hausinterner Erziehungs-und Therapieplan . . . . .	41
5. Interpersonelle Strukturen . . . . .	41
6. Das Dilemma des Pädagogen im Verwahrbetrieb. . . . .	50
7. Perspektiven? . . . . .	51
Marita Friedrich-Barthel	
<b>Szenen in Musik und Bewegung.....</b>	<b>54</b>
Christian Büttner	
<b>Pubertäre Riten. Beispiel: Horror-und Gewaltvideos . . . . .</b>	<b>70</b>
1. Abnabelung:Ritualisierung des Übergangs. . . . .	70
2. Männer: Den Spiegel zerstören. . . . .	74
3. Gesellschaft-.Wölfe und andere Bestien. . . . .	80
4. Frauen: Die Rache der Ratten. . . . .	82
5. Jugend: Betreten auf eigene Gefahr. . . . .	85
Thomas Ettl	
<b>»Keinen Vater, keine Mutter, kein Geld!«. Überlegungen zu einer Erzählung Guy de Maupassants. . . . .</b>	<b>88</b>

Ulrike Schurig	
<b>Aus der psychoanalytischen Arbeit mit einem zwangsneurotischen Jungen</b>	111
Urte D. Finger-Trescher	
<b>Trauma, Wiederholungszwang und projektive Identifizierung. Was wirkt heilend in der Psychoanalytischen Pädagogik?</b>	130
1. Zum Traumabegriff der Psychoanalyse	130
2. Nihil est in intellectu quod non primum erat in sensibus. Oder: Trauma und Wiederholungszwang	136
3. Heilende Faktoren in der Psychoanalytischen Pädagogik	139
Manfred Gerspach	
<b>Vom klassischen zum psychoanalytischen Paradigma in der Heilpädagogik</b>	146
1. Heilpädagogik als Abbild eines unkritischen Begriffs von Wissenschaft	146
2. Kritische Anmerkungen zu einer geglättet erscheinenden Heilpädagogik	150
3. Grundzüge einer psychoanalytisch orientierten Heilpädagogik	156
Walter Lotz	
<b>Vom interagierenden zum handelnden Erzieher. Überlegungen zur Tiefenhermeneutik pädagogischer Interaktion</b>	161
1. Erziehung, pädagogisches Handeln und pädagogische Interaktion	161
2. Zum Zusammenhang von Psychoanalyse und Pädagogik	168
3. Exkurs: Vom szenischen Verstehen zum pädagogischen Handeln-ein Fallbeispiel	174
Helmut Reiser	
<b>Beziehung und Technik in der psychoanalytisch orientierten themenzentrierten Gruppenarbeit</b>	181
1. Die pädagogisch-therapeutische Beziehung	181
2. Zur Technik der psychoanalytisch-interaktionellen Gruppenarbeit	189
Hans-Georg Trescher	
<b>Selbstverständnis und Problembereiche der Psychoanalytischen Pädagogik</b>	197
Literaturverzeichnis	210
Zu den Autoren	231